

In der öffentlichen Sitzung am 19.03.2019 befasste sich der Gemeinderat mit folgenden Themen:

Beteiligung am Projekt „ChargerCube – einfach überall Strom tanken“

- Errichtung einer E-Bike Ladestation in Inneringen

Die Stadt Hettingen ist Mitgliedsgemeinde beim Schwäbischen Alb Tourismusverband e. V.. Das Geschäftsfeld Rad ist dabei ein elementarer Bestandteil der Verbandsarbeit. Auch das Thema Elektromobilität im Freizeit- und Alltagsverkehr hat zu einem Aufschwung des Radtourismus geführt. Der Anteil der E-Bikes nimmt stetig zu.

Das Ziel des Schwäbischen Alb Tourismusverbandes ist es, für den stark wachsenden Tourismusbereich eine durchgehende Versorgung an Lademöglichkeiten im südlichen Baden-Württemberg zu schaffen. Die Stadt Münsingen konnte hierfür stellvertretend am 25.07.2018 den Zuwendungsbescheid für das Projekt „NKI-Bundeswettbewerb Klimaschutz“ im Radverkehr in Empfang nehmen.

Als Mitglied des Schwäbischen Alb Tourismusverbandes hat die Stadt Hettingen die Möglichkeit, zur Beschaffung einer mobilen E-Bike Ladestation an der Förderung durch das Bundesumweltministerium teilzunehmen.

In der Sitzung erläuterte Herr Engelhart aus Münsingen und im SAT für das Projekt verantwortlich, näheres zur Technik und Umsetzung des Ladecontainers. Eine Ladestation kostet rd. 55.000 Euro brutto zuzüglich Erschließung, davon werden 70 % durch das Ministerium gefördert. Durch 100% Ökostrom wird durch Solarpanelen auf dem Container der Strom erzeugt. Die Finanzierungsmittel der Maßnahme wurden im Haushaltsplan 2019 eingestellt.

Das Gremium fasste den **einstimmigen** Beschluss, eine mobile E-Bike Ladestation für Inneringen zu beschaffen und sprach sich mehrheitlich für den Standort auf dem Schotterparkplatz neben dem Volksbandgebäude aus.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Im Winkel" in Hettingen

- Billigung des Entwurfs und Beschluss über die Durchführung des Verfahrens

Die BeneVit GmbH beabsichtigt am Standort Hettingen eine Seniorenwohnanlage mit Wohngruppen für ältere und pflegebedürftige Menschen zu errichten.

Nach dem Aufstellungsbeschluss wurde nun der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Im Winkel“ in der Fassung vom 19.03.2019 behandelt.

In der Sitzung stellte Frau Simone Knupfer vom Planungsbüro LARS consult GmbH aus Memmingen den Entwurf sowie die weiteren Verfahrensschritte vor.

Einstimmig wurde der Billigung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Im Winkel“ in Hettingen, sowie der örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 19.03.2019 zugestimmt. Auch dem Entwurf des Durchführungsvertrags zum Vorhaben- und Erschließungsplan „Seniorenwohnanlage Im Winkel“ in Hettingen wurde **einstimmig** zugestimmt, sowie die Verwaltung beauftragt, die Durchführung des Verfahrens durch Offenlage mit Beteiligung gem. § 3 Abs. 2 / § 4 Abs. 2 BauGB vorzunehmen.

Vergabe der Erschließungsarbeiten für die Gewerbegebiete Langensteig III und IV in Hettingen

Die Bauarbeiten für die Erschließung der drei Baugrundstücke im neuen Gewerbegebiet Langensteig IV und die restliche Erschließung des Gewerbegebietes Langensteig III in Hettingen wurden kürzlich öffentlich ausgeschrieben.

Die Vorsitzende begrüßte Herrn Knoll vom planenden Ingenieurbüro Kovacic aus Sigma- ringen, welcher über die Angebotseröffnung, der Prüfung und Wertung informiert.

Im Haushaltsplan 2019 sind für die Gesamtmaßnahme einschließlich der Baunebenkosten insgesamt 278.000 Euro veranschlagt. Die Finanzierung erfolgt über den Bauplatzpreis.

Das Gremium fasste den **einstimmigen** Beschluss, den Auftrag an die Firma Blum GmbH aus Ittenhausen auf der Grundlage des Pauschalangebotes von 210.000 Euro zu vergeben.

Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2019

Auf der Grundlage der Entwurfsberatung des Haushaltsplanes am 19.02.2019 hat die Stadtverwaltung nun das komplette Zahlenwerk über die Planungen im Haushaltsjahr 2019 erstellt. Es ist der erste Haushalt, der nach dem „Neuen Kassen- und Haushaltsrecht“ aufgestellt wurde. Er umfasst insgesamt 342 Seiten und ist damit deutlich umfangreicher als in den Vorjahren.

Im Ergebnishaushalt 2019 werden die Erträge mit 6.006.000 Euro und Aufwendungen mit 5.936.000 Euro veranschlagt. Im Finanzhaushalt belaufen sich die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 3.411.000 Euro. Die veranschlagte Änderung des Finanzierungsmitelbestandes, also der Saldo des Finanzhaushaltes beläuft sich auf -1.249.170 Euro.

Eingangs der Beratung geht Bürgermeisterin Dagmar Kuster noch kurz auf ein paar grundsätzliche Dinge bei der Haushaltsplanung ein. Erfreulich ist, dass beim ersten doppelhaushalt ein ordentliches Ergebnis von 70.000 Euro erwartet werden kann. Die gute Liquidität zum Jahresbeginn 2019 macht es möglich, dass trotz der großen Investitionen von rund 3,4 Mio. Euro keine Kredite aufgenommen werden müssen.

Kämmerer Leipert erläutert nochmals die Grundzüge des neuen Haushaltsplanes und verweist auf den ausführlichen Vorbericht und die Anlagen zum Haushaltsplan. Auch wenn der Blick in die Zukunft nach den jüngsten Konjunkturprognosen nicht mehr so positiv sein wird, bleibt es Aufgabe der Stadt, auch in künftigen Jahren eine solide Haushaltspolitik zu betreiben.

Folgenden Investitionen sind im Haushaltsplan 2019 veranschlagt:

Vorhaben aus Vorjahren, die noch nicht abgerechnet sind

Sanierung Albhalle Inneringen	200.000 €
Gehweg Hauptstraße und Schlossbergauffahrt Hettingen	50.000 €
Wasserleitung Am Schloßberg	18.000 €
Umrüstung RÜB´s Hettingen	56.000 €
Sanierung Gebäude Inneringer Str. 1 zum Ärztehaus	25.000 €
Gesamt Vorhaben aus Vorjahren	349.000 €

Hierfür stehen noch rund 208.000 Euro Zuschüsse zur Verfügung, die ebenfalls noch nicht abgerechnet sind.

Neue Vorhaben

Stadtsanierung Hettingen	380.000 €
Sanierungen "Im Tal" in Hettingen	720.000 €
Sanierung Wiesentalbrücke Hettingen	290.000 €
Erschließung GE Langensteig III und IV	278.000 €
Sanierung und Umbau Kindergarten Hettingen	419.000 €
Ausstattung Kindergarten Inneringen	20.000 €
Breitbandversorgung	150.000 €
Zuschuss Geräteschuppen Halle Inneringen	20.000 €
Sanierungen ZV Wasserversorgung Planungskosten	47.000 €
Investitionsumlage Abwasserverbände	34.500 €

Planungsrate Ringstraße Inneringen	20.000 €
Bauhof Geräte und Maschinen	7.000 €
Erschließung/Baureifmachung Grundstück Seniorenwohnanlage	50.000 €
Straßenbeleuchtung Käppelebrühl II	8.000 €
Anschaffung Feuerwehrfahrzeug Hettingen (95.000 Euro bisher)	250.000 €
Friedhof Hettingen neue Urnenwandanlage	8.000 €
E-Bike-Ladestation Charger Cube	55.000 €
Verschiedene Anschaffungen (Kiga, Schule, FW, Verwaltung)	25.000 €
Förderung von allgemeinen Abbrucharbeiten	10.000 €
Förderung Mietwohnungsbau	5.000 €
Grundstückserwerbe	261.500 €
Hausanschlüsse und Beiträge	4.000 €
Gesamtsumme neue Investitionen	3.062.000 €

Damit belaufen sich die gesamten veranschlagten Investitionen auf **3.411.000 €**

Für diese Investitionen stehen insgesamt rund 1.652.000 Euro Zuschüsse und sonstige Einzahlungen zur Finanzierung zur Verfügung.

Für die Tilgung der noch bestehenden Kredite werden rund 25.000 Euro anfallen. Da aufgrund der guten Liquidität keine Kreditaufnahme notwendig ist, beläuft sich der Schuldenstand am Jahresende auf voraussichtlich 132.249 Euro. Dies wären dann 74 Euro pro Einwohner und damit der niedrigste Stand seit der Gemeindereform.

Ohne Aussprache beschließt der Gemeinderat den Haushaltsplan 2019.

Baugesuche

Für folgende Bauanträge wurde jeweils einstimmig das Einvernehmen erteilt:

- Anbau eines Umkleidebereiches an das bestehende Tennisheim, Wörden in Inneringen
- Nachtrag zum Bauantrag - Erweiterung der Halle sowie Verlegung der Feuerwehrumfahrung, Maybachstraße in Hettingen
- Neubau einer Doppelgarage als Fertiggergarage, Ringstraße in Inneringen

Verschiedenes und Bekanntgaben

Die Vorsitzende gab Termine für das Gremium bekannt. Der öffentliche Waldbegang mit anschließender Sitzung im Schloss in Hettingen wird am Freitag, 17. Mai 2019 um 14 Uhr stattfinden. Die Gemeinderatssitzung im Mai am 21. Mai 2019.

Bürgermeisterin Kuster informierte über die Ausfälle der Heizungsanlage in der Schule und der Turnhalle. Nach einer Kostenabfrage bei 2 – 3 Heizungsfirmen hat die Firma Czanek das günstigste Angebot für 35.087,22 € abgegeben. Zur Maßnahme hinzu kommt noch der Gasanschluss, welcher sich zusätzlich auf rund 15.000 – 20.000 Euro beläuft und durch die Stadtwerke Albstadtwerke vorgenommen wird.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird die Pflege der öffentlichen Flächen angesprochen. So ist man der Meinung, dass es immer mehr öffentliche Flächen zu betreuen gibt. Insbesondere die Friedhofsanlage leidet derzeit an zu wenig Pflege. Man spricht sich dafür aus, dass auf ehrenamtlicher Basis oder im geringfügigen Beschäftigungsverhältnis personelle Unterstützung für den Bauhof gesucht werden soll. Die Vorsitzende nahm die Anregungen auf.